

Louis Althusser / Etienne Balibar / Roger Establet /
 Pierre Macherey / Jacques Rancière:
Das Kapital lesen
 ISBN 978-3-89691-952-6

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	11	II. Kritik und Wissenschaft in <i>Das Kapital</i>	131
Aus Althusser's „Hinweis“ zur 1. Auflage	13	Einleitung	131
Aus Althusser's Vorwort zur 2. Auflage von 1968 (= Zweitausgabe)	15	1. Das Problem des Ausgangspunktes und die kritische Frage	135
Notiz des Verlegers (1973)	17	A) Wert und Wertform	135
Bemerkung zur Neuauflage der deutschen Übersetzung (2018)	17	B) Das Problem der ökonomischen Gegenstände	140
Abkürzungen	18	Anmerkungen 1	145
		Anmerkungen 2	146
I. Vom <i>Kapital</i> zur Philosophie von Marx		C) Die Lohnarbeit und die Theorie des Irrationellen	150
<i>Louis Althusser</i>	19	D) Der Begriff des Prozesses	153
		Nachträge: Warenverhältnisse und kapitalistische	
II. Der Begriff der Kritik und die Kritik der politischen Ökonomie		Verhältnisse	155
von den <i>Manuskripten von 1844</i> bis zum <i>Kapital</i>		2. Struktur des Prozesses und Wahrnehmung des Prozesses	158
<i>Jacques Rancière</i>	105	A) Die Entwicklung der Formen und die Verkehrung	
[Vorbemerkung]	105	[inversion]	158
		a) Mehrwert und Profit	161
I. Die Kritik der politischen Ökonomie in den		b) Bildung der Durchschnittsprofitrate	162
<i>Manuskripten von 1844</i>	107	B) Funktion der Subjektivität	166
Vorab	107	C) Wert und Produktionspreis – Rückkehr zum	
		Problem der Abstraktion	172
1. Die Ebene der politischen Ökonomie	111	3. Die Veräußerlichung und die Konstitution	
a) Keine Verortung der ökonomischen Wirklichkeit	112	des Fetischismus	182
b) Keine Verortung des ökonomischen Diskurses	113	Vorbemerkung	182
2. Kritische Ausarbeitung	114	Anmerkung	183
3. Die Amphibologie und ihre Grundlage	117	A) Die „Begriffslosigkeit“ der Form	185
Anmerkungen	119	B) Die „Veräußerlichung“ des Verhältnisses	189
Anmerkung	123	C) Die Verschiebung des Ursprungs und	
4. Entwicklung des Widerspruchs: Geschichte und		die Überschreitung der Grenze	197
Subjektivität oder Antriebskräfte und Motive	124	D) Die verzauberte Welt	199
5. Kritischer Diskurs und wissenschaftlicher Diskurs	128	III. Abschließende Bemerkungen	203

III. Zum Darstellungsprozess im <i>Kapital</i> <i>Pierre Macherey</i>	209	V. Die Grundbegriffe des historischen Materialismus <i>Étienne Balibar</i>	441
I. Ausgangspunkt und Analyse des Reichtums	223	I. Von der Periodisierung zu den Produktionsweisen	455
II. Analyse der Ware und Erscheinen [apparition] des Widerspruchs	232	1. Produktionsweise: Art und Weise des Produzierens	456
III. Analyse des Wertes	240	2. Die Elemente des Formensystems	459
IV. Das Objekt des <i>Kapital</i> <i>Louis Althusser</i>	263	3. Die Determination in letzter Instanz	466
I. Vorbemerkung	263	II. Die Elemente der Struktur und deren Geschichte	477
II. Marx und seine Entdeckungen	271	1. Was ist „Eigentum“?	480
III. Die Verdienste der klassischen Ökonomie	276	2. Produktivkräfte (Berufshandwerk [métier] und Maschinerie)	489
IV. Die Mängel der klassischen Ökonomie Skizze des Begriffs der historischen Zeit	288	3. Entwicklung und Verschiebung	499
V. Der Marxismus ist kein Historizismus	328	4. Die Geschichte und die Geschichten Über die Formen der historischen Individualität	507
VI. Epistemologische Lehren [propositions] des <i>Kapital</i> (Marx, Engels)	365	III. Über die Reproduktion	516
VII. Das Objekt der <i>‘politischen Ökonomie’</i>	382	1. Die Funktion der „einfachen“ Reproduktion	523
A. Die Struktur des Objekts der politischen Ökonomie	385	2. Die Reproduktion der gesellschaftlichen Verhältnisse	531
VIII. Die Kritik von Marx	392	IV. Elemente für eine Theorie des Übergangs	540
A. Die Konsumtion	392	1. Die ursprüngliche Akkumulation: eine Vorgeschichte	544
B. Die Distribution	395	2. Tendenz und Widerspruch der Produktionsweise	553
C. Die Produktion	399	3. Dynamik und Geschichte	565
IX. Die unermessliche theoretische Revolution von Marx	416	4. Charakterisierung [caractéristique] der Phasen des Übergangs	577
Anhang: Über den „idealen Durchschnitt“ und die Formen des Übergangs	434	Anhang: Ein Text zur Methodologie (1969)	585
		1. Die Produktion im Allgemeinen und die synchronische Analyse	589
		2. Die allgemeine Produktion und die synchronische Analyse	591

VI. Vorstellung des [Aufbau-]Plans des <i>Kapital</i> <i>Roger Establet</i>	593	III. [Marx' Denken im <i>Kapital</i>] Vorwort zu Gérard Duménil: „Der Begriff des ökonomischen Gesetzes in <i>Das Kapital</i> “	701
I. Die Vorstellung des <i>Kapital</i> , wie sie Marx selber gegeben hat	604	Nachwort des Herausgebers Warum es heute an der Zeit ist, <i>Das Kapital lesen</i> wieder zu lesen	725
II. Die Artikulationen des <i>Kapital</i>	608	Zu den Bearbeitungen von <i>Das Kapital lesen</i> in Althusser's Nachlass <i>Sebastian Neubauer</i>	745
A) Untersuchung der Artikulation I	609	Liste der Änderungsnotizen von Louis Althusser in seinen Handexemplaren	751
B) Untersuchung der Artikulation III	613		
C) Untersuchung der Artikulationen des I. Bandes	617		
D) Untersuchung der Artikulation II	626		
III. Das theoretische Feld, welches in dem I. und II. Band nicht ausgearbeitet, wenn auch genau ausgemessen ist, und sein Name: „die Konkurrenz“	632		
IV. Definition des Objekts des 2. Teils der Artikulation II – Verhältnis [rapport] dieses Objekts zu seinen Vorwegnahmen	638		
V. Untersuchung der Unter-Artikulationen des zweiten Teils der Artikulation II	640		
VI. Definition der Artikulation II	649		
VII. Schluss	650		
Retraktationen <i>Louis Althusser</i>	653		
I. [Brief zur Gramsci-Interpretation] Die Philosophie, die Politik und die Wissenschaft	654		
II.a Wie <i>Das Kapital</i> zu lesen ist	661		
II.b [Einleitung zur Taschenbuch-Ausgabe des <i>Kapital</i>]	671		
[1.] Hinweise für die Leserschaft des I. Bandes des <i>Kapital</i>	671		
[2.] Anfangsgründe einer kritischen Bibliografie	696		